

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2016/190Bfreigegeben am **22.02.2017****Stab**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

Datum: 21.02.2017**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	27.02.2017	Verwaltungsausschuss
Ö	28.02.2017	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2017 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	36.267.200 Euro
bei den Aufwendungen mit	37.527.105 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltung mit	33.618.983 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung mit	32.624.176 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen mit	1.934.200 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen mit	10.492.850 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	8.208.843 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	645.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2017 bis 2020 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2017 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
6. Mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2016 wird das Deckenprogramm (ca. 250.000 Euro) durchgeführt, die Fußgängerbrücke Hohe Horst (ca. 25.000 Euro) erstellt, im Erdgeschoss des Palais die Beleuchtung (ca. 20.000 Euro) erneuert sowie für die Feuerwehr Hahn eine Haspel (ca. 4.400 Euro) und ein Jugendfeuerwehrezelt (ca. 4.200 Euro) im Jahr 2017 angeschafft.

Sach- und Rechtslage:

Beschlussauszug

öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 20.02.2017

Tagesordnungspunkt 8

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Vorlage: 2016/190A

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt mithilfe einiger Folien (Anlage 2 zur Niederschrift) die im Verlauf der Beratungen in den Fachausschüssen vorgenommenen Veränderungen beziehungsweise Ergänzungen zum Haushalt 2017 vor und betont, dass leicht höhere Veranschlagungen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B zwar dazu führen, dass die freie Investitionsspitze im Finanzhaushalt von 51.755 auf 249.807 Euro steigt, jedoch nach wie vor das strukturelle Problem im Ergebnishaushalt bestehen bleibt, da die anfallenden Abschreibungen nicht im ausreichenden Umfang erwirtschaftet werden können.

Frau Lamers dankt Herrn Dudek für die umfassende Zusammenstellung und zeigt sich positiv überrascht, dass die in den Fachausschüssen aufgezeigten Wünsche zum Teil noch aus Haushaltsresten 2016 umgesetzt werden können. Sie stellt daraufhin den Ergänzungsantrag, mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2016 das Deckenprogramm (ca. 250.000 Euro) durchzuführen, die Fußgängerbrücke Hohe Horst (ca. 25.000 Euro) zu erstellen, im Erdgeschoss des Palais die Beleuchtung (ca. 20.000 Euro) zu erneuern sowie für die Feuerwehr Hahn eine Haspel (ca. 4.400 Euro) und ein Jugendfeuerwehrezelt (ca. 4.200 Euro) im Jahr 2017 anzuschaffen.

Herr Segebade betont, dass für das Jahr 2017 nun ein ambitionierter Arbeitsplan vorliegt, der wie von Frau Lamers beantragt und in den Fachausschüssen richtigerweise angesprochen um einige wichtige und notwendige Punkte ergänzt werden sollte. Außerdem begrüßt er, dass der Feuerschutzausschuss die Anschaffung des MTW für die Einheit Hahn ebenfalls bereits auf den Weg gebracht hat. Aus Sicht der SPD Fraktion wird es aber auch im laufenden Jahr schwer, mit dem geringsten Personalschlüssel im Ammerland die Projekte umzusetzen, sodass gegebenenfalls noch personell nachgebessert werden muss.

Frau Eyting begrüßt grundsätzlich, dass über die Fachausschüsse noch Änderungen in den Haushalt 2017 einfließen konnten und das im Investitionsprogramm sinnvolle und notwendige Maßnahmen bei den Schulen einen besonderen Schwerpunkt bilden. Hinsichtlich der mittelfristigen Planung macht sie darauf aufmerksam, dass die Situation im Ergebnishaushalt sicherlich schwieriger werden wird, die Steuereinnahmen nicht ständig weiter so steigen werden und die Abschreibungsproblematik weiter den Haushalt belasten wird, sodass auch die Ausgaben auf den Prüfstand gehören, zumal die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nach wie vor daran festhält, künftig die Baulandausweisung in der Fläche um 50 % reduzieren zu wollen.

Im weiteren Verlauf der Beratung stellt Herr Dudek noch den vorläufigen Jahresabschluss 2016 (Anlage 2 zur Niederschrift) vor.

Frau Lamers wiederholt abschließend den eingangs gestellten Ergänzungsantrag: *Mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2016 wird das Deckenprogramm (ca. 250.000 Euro) durchgeführt, die Fußgängerbrücke Hohe Horst (ca. 25.000 Euro) erstellt, im Erdgeschoss des Palais die Beleuchtung (ca. 20.000 Euro) erneuert sowie für die Feuerwehr Hahn eine Haspel (ca. 4.400 Euro) und ein Jugendfeuerwehrtzelt (ca. 4.200 Euro) im Jahr 2017 angeschafft.*

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2017 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	36.267.200 Euro
bei den Aufwendungen mit	37.527.105 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltung mit	33.618.983 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung mit	32.624.176 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen mit	1.934.200 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen mit	10.492.850 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	8.208.843 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	645.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2017 bis 2020 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2017 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.
6. Mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2016 wird das Deckenprogramm (ca. 250.000 Euro) durchgeführt, die Fußgängerbrücke Hohe Horst (ca. 25.000 Euro) erstellt, im Erdgeschoss des Palais die Beleuchtung (ca. 20.000 Euro) erneuert sowie für die Feuerwehr Hahn eine Haspel (ca. 4.400 Euro) und ein Jugendfeuerwehrtzelt (ca. 4.200 Euro) im Jahr 2017 angeschafft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Vorlage 2016/190A

Anlagen:

Anlage 1: Haushaltssatzung

Anlage 2: Gesamthaushalt

Anlage 3: Änderungen im Ergebnishaushalt seit dem ersten Finanzausschuss

Anlage 4: Investitionsprogramm